

Protokoll der Umweltreferatssitzung vom 05.11.2018

Beginn: 18.15Uhr

Ende: 19:45Uhr

Anwesend: 16 (+ 3) Menschen

Semesterübersicht WS 2018/19

05.11.2018, 20 Uhr, HS 2	Hörsaalkino „Die grüne Lüge“
08.11.2018, 18-20Uhr, HS 9	Vortrag zur Klimapolitik der Neuen Rechten mit Andreas Kemper
15.11.2018, 18Uhr	Kennlergespräch mit Christian Schorsch (Permakultur und Commons)
20.11. 2018, 18.15Uhr, SR 308	Zero Waste Workshop
27.11.2018, 16-24Uhr, Rose	Kleidertauschparty
?	Vernetzungstreffen FSU 2.0
06.12.2018, 14Uhr, Mensa Philosophenweg - Beratungsraum	Mensaausschuss
10.12.2018, 19Uhr, Wagner	Vortrag von Tobi Rosswog zu Arbeit & Nachhaltigkeit
15.-17.01.2019, (Foyer)	Kleidertausch

Begrüßung

Schön, dass ihr da seid!

Anfragen/anderes

Anfrage des ADFC: Gemeinsam Fahrraddemo in Jena organisieren

- Frieda vom ADFC kommt und stellt uns (ca. 20min) die geplante Fahrraddemo vor
- Erste Demo am 30.11 um 17 Uhr: „Fahrraddemo für eine autofreie Innenstadt“ (Löbdergraben vom Inselplatz bis Abbe-Platz für Autos sperren als Idee), mehr Abstellplätze
- Wir wollen gerne Mitveranstalter sein, falls jedoch Probleme (z.B. durch StuRa) auftreten sollten unterstützen wir gerne
- Aufgaben: Flyer verteilen, will jemand eine Rede halten?
- Frage: Müssen wir das mit dem StuRa klären? **Elena fragt nach**
- Können wir Flyer drucken (geplant sind 300)? **Elena klärt das**

Anfrage Teilnahme WANDELtage

- **Wollen wir da noch irgendwie teilnehmen?**
- Idee: Netzwerktreffen dorthin verlegen?
- An Weihnachten Abfall vermeiden?! (andere Themen als in der make something week)
- Vegane Kekse/Weihnachtsessen? Gibt es eine Küche und Ofen, die wir verwenden können?
- Wie viele Menschen passen rein? Gibt es eine Küche, die wir benutzen können? **Samu fragt an**

Anfrage Ketzal Workshop

Wollen wir das? Interesse besteht, dieses Jahr jedoch finanziell nicht mehr drinnen. nächstes Jahr, eventuell nur einen Teil übernehmen, je nachdem wie viel Budget

Idee: Finanzierung zusammen mit „Plurale Ökonomik“: **Louise fragt an**

Mail StuRa

- Bei StuRa steht in nächster Zeit Kontowechsel an, Mail die wir dazu an Haushaltsverantwortlichen schreiben können liegt auf Netzwerk N, noch andere Referate fragen, ob sie das unterstützen wollen?
- **Mail steht bei Netzwerk n, jeder kann drüber schauen und Verbesserungsvorschläge einbringen**
- **Pauline fragt, ob andere Referate Mail mit unterstützen wollen**

06.12.2018, 14Uhr, Mensa Philosophenweg – Beratungsraum, Mensaausschuss

- Wer geht hin? **Besprechen wir das nächste mal**
- Plastikfolien um Brötchen anbringen

Projekte in nächster Zeit

05.11.2018 Hörsaalkino „Die grüne Lüge“

- Lizenz bezahlen: 105€, so kann der Film gezeigt werden, ohne, dass Eintritt gezahlt werden muss → Rechnung vom Hörsaalkino kommt nach Filmaufführung
- Infostand vor Hörsaal aufbauen und besetzen: **gehen gemeinsam hin, bauen wir gemeinsam auf**
- Wer stellt das Ref vor? **Elena**

Coffee-to-go Becher Vortrag? (Reta)

- Film (1:50 Minute) und Informationen, vtl. kurz zeigen?
- **Dürfen wir nach Vorstellung des Referats vor Film halten**
- **Reta hat Vortrag erstellt und hält diesen vor dem Film**

08.11.2018, 18-20Uhr, HS 9 Vortrag zur Klimapolitik der Neuen Rechten mit Andreas Kemper

- Koop. mit FSR Sozio und Arbeit und Leben Thüringen
- Plakate (**siehe Plattform N**) **Samu druckt aus**
- **Herr Kemper hat sich noch nicht zurückgemeldet... auch nicht auf FB**

15. 11.2018, 18Uhr Kennlernergespräch Christian S

- Zusätzliches internes Treffen zum Thema Permakultur und Commons
- Projekt/Kurs mit ihm zusammen?
- **Termin: Donnerstag 15.11., 18Uhr, Frage: Wo? Elena bucht einen Seminarraum**

20.11. 18.15Uhr, SR308, Zero Waste Workshop

- in Kooperation mit Kati Fröhlich vom *Jeninchen Unverpackt Laden* und der Grünen Jugend Jena
- **Seminarraum steht fest, SR 308**
- **Pauline erstellt Facebookveranstaltung**
- Aufteilungsvorschlag: **Umweltreferat kümmert sich um Input (Präsentation) und Gruppenarbeit, Grüne Jugend Selbstmachkomponente** (auf 2-3 Sachen beschränken)
- Finanzierung: Spendendose aufstellen? Budget des Umweltreferats
Teilnehmer sollten Glasbehälter mitbringen

27. 11. 18 bis 24Uhr, Rose, Kleidertauschparty

- **Achtung: Greenpeace hat uns angeschrieben, weil sie am 27.11. selber eine Kleidertauschparty veranstalten → legen die Veranstaltungen zusammen, 27.11. in der Rose, mit Getränken und Musik**

- GP trifft sich immer Donnerstags 19Uhr, diese/nächste Woche hin gehen → Am 15.11 gehen Xenia und Pauline zum Treffen im Grünen Haus
- Pauline schreibt Mail zurück
- Sachen danach zum roten Kreuz geben, anfragen oder zum Hambacher Forst geben?
- Keine Unterwäsche
- Nur Sachen, die gewaschen und noch tragbar sind
- Alle können so viel mitbringen, wie sie möchten und alle so viel nehmen, wie sie möchten
- Ggf. ansprechen, falls jemand zu viel mitnimmt
- Werbung v.a. auf Facebook, ggf. Plakate
- Anna hat Kontakt zur Bürgerstiftung und teilt die Veranstaltung dort mit

?, Vernetzungstreffen FSU 2.0

- Samu etc. haben Datum für Planungstreffen festgelegt, Karsten kommt auch
- Datum festlegen (Anfang Dezember?)
- Raum buchen
- Einladungen verschicken
- Programm ausdenken
- Neue Mail-Liste anlegen
- Green office Vorstellung, was war beim letzten Netzwerktreffen?
- Samu schickt Protokoll des letzten AG Treffens über den internen Verteiler

Projekte in übernächster Zeit

10.12.2018, 19 Uhr, Wagner Vortrag von Tobi Rosswog zu Arbeit & Nachhaltigkeit

- Thematisch an Tobis Buch angelehnt
<https://www.oekom.de/nc/buecher/vorschau/buch/after-work.html>
- 80€ Saalmiete fürs Café Wagner
- Werbung
- Titel und Thema:
10. Dezember, 19 Uhr im Café Wagner: Vortrag und Buchvorstellung von Tobi Rosswog.
Arbeit und Nachhaltigkeit – geht das zusammen? Jenseits der Arbeit hin zu einer radikal nachhaltigen Post-Work-Gesellschaft

15.-17.01.2019, (Foyer)Kleidertausch

- Stellplatz im Foyer angefragt (8.10.)
- Werbung
- Standbesetzung
- Klären, wohin übrig gebliebene Kleidung kommt
- Rahmenprogramm überlegen und organisieren

Glasflaschen Thulb

- nicht nachvollziehbar, dass nur Plastikflaschen in Thulb (und sonstigen Jenaer Unibibliotheken)
- Pauline schreibt Thulb-Leitung nochmal wegen Glasflaschen, was dann? (→ Unterschriften sammeln/Gespräch suchen o.Ä.?)

Kaputte Handys

- Sammeln sie weiter und entscheiden noch, wohin wir sie genau spenden

Neues Verschenkgregal

- Suchen immer noch nach einem kostenlosen... Umräum-Aktion, sobald wir ein Regal haben
- Maße: max. 88cm breit, max. 31cm tief

Vernetzungstreffen Thüringer Hochschulgruppen

- Teilnehmen, eventuell 29. Oder 30. Oktober in Erfurt (Datum noch nicht fest)

Glühweinbecher FSU

- Sollte nicht in Einwegbechern ausgeschenkt werden
- Mail für StuRa/FSRn etc. formulieren: wenn Glühweinausschank, dann sagen, dass eigene Tassen mitgebracht werden sollen

Biodiversitätswoche (SoSe 19)

- Seedbomb-Workshop (Kati nach Samen fragen)
- Filmvorführung (evtl. *More than Honey*)
- Vortrag (evtl. Expert*in von der FSU)
- Führung durch den Botanischen Garten
- Workshop: Insektenhotels bauen

Filmvorführung Welcome to Sodom

- Lizenz: 250€ für maximal 120 Gäste, ab Januar 2019 möglich

Wünsche und Ideen für das Neue Semester

- Bei kommender Veranstaltung Kaffee/Snacks auf Spendenbasis, und dann weiter Spenden (*Müssten wir dürfen, aber genaue Antwort steht noch aus*)
- Mehr vegane Optionen pushen
- Mehr Recyclingpapier → gesamte Uni sollte das bestellen
- Drucken Standardeinstellung gerade farbig/einseitig → doppelseitig schwarz/weiß (vtll. bei fem. Hackerspace nachfragen, wie man das ändern kann) (*Pauline findet raus, ob die Uni-Drucker für Recyclingpapier geeignet sind*)
- Divestment an der Uni → Wie machen das die anderen Unis? Wie können wir das machen?
- Wie verwaltet die Uni ihr Geld? (Welche Konten, sozial nachhaltig etc.) (+StuRa etc.)
- Beehivecollective, The True Cost of Coal → Leute einladen für Vortrag oder Multiplikatorenschule
- KlimaleugnerInnen in Jena (Europäisches Institut für Klima und Energie e. V. [EIKE]) → auf Gruppe aufmerksam machen, dekonstruieren
- Mini-Vorträge gegen Coffee-to-go-Becher kurz vor Veranstaltungen (oder Film)

Tschüss, bis nächste Woche!

(Veranstaltungs-)Hinweise

1. **"Bewusst konsumieren & richtig entsorgen" – Europäische Woche der Abfallvermeidung vom 17. - 25. November 2018 in ganz Deutschland, 32 Ländern Europas und angrenzenden Staaten**

Obwohl die beiden obersten Stufen der Abfallhierarchie, Abfallvermeidung und Wiederverwendung, fest im Kreislaufwirtschaftsgesetz verankert sind, wachsen die Abfallmengen stetig. Die kurze Lebensdauer von Produkten und ein ständig wachsender

Markt in Deutschland befeuern diese Entwicklung, die wiederum zu Lasten der natürlichen Ressourcen geht und letztlich den Klimaschutz gefährdet. Jeder kann - angefangen bei der Herstellung, über das eigne Konsumverhalten und die Nutzungsdauer bis hin zur Entsorgung - Einfluss nehmen....

Weitere Informationen: <https://www.wochederabfallvermeidung.de/home/>

Informationen und Anmeldung zur Auftaktveranstaltung am 19. November in Berlin:
<https://vku-akademie.de/veranstaltungen/532-auftaktveranstaltung-europaische-woche-der-abfallvermeidung>

2. Einstiegsseminar und Teamschulung von JUBiTh vom 29. November bis 2. Dezember in Hütten

Wer Spaß an Teamarbeit hat und mit jungen Leuten zusammen andere junge Menschen für eine nachhaltige Lebensweise sensibilisieren möchte, ist bei JUBiTh genau richtig. Beim Einstiegsseminar in das Feld der politischen Jugendbildung werden unter anderem Grundlagen zu Ideen, Zielen und Methoden politischer Bildung, Sprache und Kommunikation vermittelt, sowie Fachkenntnisse im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung und pädagogische Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit jungen Menschen. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro, Anmeldung bitte bis 15.11.2018 an info@jubith.de oder unter 0361-565730. Weitere Informationen: <https://www.jubith.de/>

01.12.2018, 12Uhr Großdemo Kohle stoppen

Der Erfolg des BUND am Hambacher Wald hat gezeigt, was der Druck von uns Bürger*innen alles bewegen kann. Diesen Schwung müssen wir nutzen. Denn nur mit einem schnellen, sozialverträglichen Kohleausstieg und einer ambitionierten Klimaschutzpolitik können wir die Erhitzung der Erde noch auf ein erträgliches Maß begrenzen. Der BUND kämpft dafür – vor Gericht, in der Kohle-Kommission und auf der Straße. Sie können uns dabei unterstützen: bei den zwei großen Demonstrationen am 1. Dezember in Berlin und Köln